Kinderparlament der Stadt Haan

Protokoll der Sitzung am Montag, 29.11.2021

Sitzungsbeginn:	16.30 Uhr
Sitzungsende:	18.00 Uhr
Ort:	Aula des Gymnasiums
Protokollant_in:	Peter Burek/ Sarah Wendel

Anwesende Delegierte:	Anni Weschenbach, Luca Gerling, Leatizia Szameitat, Levin Clever, Noah Krüger, Eric Sandham, Clara O'Brien, Kira Ditze, Leonie Heimsch, Benedikt Kaimer, Leon Kuhlmann, Friederike Nell, Felix Schnatze, Liara Sprenger, Konrad Volk, Isabelle Kölsch, Greta Wulf, Julia Pankratz, Alvar Essen, Malak Khandoqje, Linus Kremer (digital), Emilia Sommer (digital), Lisa Fries (digital)
sowie:	Bettina Warnecke (Bürgermeisterin), Annette Herz (Beigeordnete), Elke Fischer (Amtsleiterin), Sarah Wendel (Koordinatorin Kinderparlament), Peter Burek (Jugendreferent)
Gäste:	Thomas Kirchhoff (FDP)(digital), Henrik Radtke (CDU), Nadine Lütz (WLH), Jochen Sack (JHA-Vorsitzender), Sylke Jacobs (Haaner Treff)(digital), Sandra Grünwald (RP) (ditial), Vito Gohl (aktiver Teilnehmer AK unsere Stadt) Felix Müller, Marlene Andree (Interessierte Kinder) insgesamt 10 online zugeschaltete Bürgerinnen und Bürger

1) Begrüßung und Auftakt

Als Vorsitz des Kinderparlaments eröffnet Luca Gerling die 2. Sitzung. Die Bürgermeisterin Frau Dr. Warnecke begrüßte ebenfalls alle anwesenden und online zugeschalteten Delegierten und Gäste. Sie lobte das Engagement der Delegierten und leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

Anwesend waren 23 Stimmberechtigte, davon 3 digital (wobei zwei davon aufgrund von Verbindungsproblemen nicht an der Abstimmung teilgenommen haben)

2) Verabschiedung der alten und Begrüßung der neuen Delegierten

Frau Dr. Warnecke verabschiedete zwei Delegierte aus dem Amt. Clara Julius und Carlotta Kirchhoff. Clara Julius war anwesend und Frau Dr. Warnecke verlas die Urkunde, überreichte diese und bedankte sich für ihr Engagement. Für Carlotta Kirchhoff nahm ihr Vater den Dank stellvertretend entgegen.

Die Nachrückenden, Greta Wulf von der Grundschule Gruiten und Julia Pankratz vom Gymnasium, nehmen das Amt an und wurden von Sarah Wendel mit einem „Starterpaket“ ausgestattet.

3) Vorstellung der Arbeitskreise / Sachstandsberichte

2.1 Vielfalt Leben

Anni Weschenbach stellte die Arbeit des Arbeitskreises nach den Sommerferien vor. Eine Auseinandersetzung mit dem Thema Müll und Müllvermeidung brachte die Arbeitsgruppe soweit ein Filmprojekt ins Leben zu rufen, bei dem alle Parlamentarier willkommen waren. Unterstützt wurden die Delegierten von dem Filmemacher Sebastian Salanta. In einigen Treffen im Oktober, wurde der Film selbst gedreht. Die Inhalte wurden selbst entwickelt, Interviews mit Haaner_innen geführt und es wurde der Betriebshof besichtigt und interviewt. In der Abfallvermeidungswoche am 24.11. wurde der Film in der Stadtbücherei präsentiert.

2.2 Unsere Stadt

Luca Gerling stellte die Themen des AK unsere Stadt vor. Das Thema „Skateanalge“ aus der ersten Sitzung wurde im Arbeitskreis weiterverfolgt und bestimmte Orte in Gruiten besichtigt. Herr Stötzner vom Bürger -und Verkehrsverein Gruiten ist zu einem AK Treffen hinzugekommen und die Kinder haben mit Ihm über das Thema diskutiert. Im September hat das Kinderparlament an zwei Stadtführungen von der VHS, 100 Jahre Stadt Haan und Gartenstadt Haan, teilgenommen. In Zusammenarbeit mit dem AK Vielfalt leben ist der Film: „Gemeinsam gegen den Müll“ entstanden.

2.3 Nachhaltigkeit

Laetizia Szameitat stellte die Themen des AK Nachhaltigkeit vor. Sie nahm nochmal Bezug auf die Saatkugelaktion im Frühjahr, die dem Umweltschutz diente. Nach den Sommerferien kam die Idee zustande auf das Problem mit dem Müll aufmerksam zu machen. In einer Müllsammelaktion und damit verbundenen Fotowalk durch Haan, der von Guido Kraut begleitet wurde, entstand eine Fotoausstellung, die in der Abfallvermeidungswoche präsentiert wurde. Die Sauberkeit der Stadt liegt ihnen am Herzen. An das Anliegen der Baumpflanzung aus der 1. Sitzung wird gerade angeknüpft und an einer Baumspendenaktion für Obstbäume gearbeitet.

Sarah Wendel weist auf die gestalteten Banner hin und wird die Idee verfolgen, diese Banner als „Wanderausstellung“ in den Schulen aufzustellen. Außerdem macht sie darauf aufmerksam, dass der Film „gemeinsam gegen den Müll“ auf der Homepage der Stadt Haan, auf dem Youtube Kanal des Jugendparlaments und auf NRWision zu finden ist.

4) Antrag des KiPa im BSA

Bezogen auf den Antrag in der 1. KiPa Sitzung, Wasserspender an allen Haaner Schulen zu installieren, führt Frau Herz aus, dass der Antrag im BSA und Rat genehmigt worden ist und somit Wasserspendern an den Schulen, überall dort realisiert werden, wo es eine Mensa gibt. Frau Dr. Warnecke bemerkt, dass dies der erste erfolgreiche Antrag des Kinderparlaments war. Es kam eine Nachfrage von Vito Gohl, ob dies auch für die Waldorfschule gilt. Frau Herz möchte anfragen, ob die Idee auch dort aufgegriffen wird (falls sie noch nicht umgesetzt ist).

Delegierte machen den Vorschlag dass Sporthallen/Sportplätze ebenfalls Wasserspender erhalten. Dieser Vorschlag wird mit in den Arbeitskreis genommen, um darüber zu beraten, ob der bestehende/gestellte Antrag ergänzt wird.

5) Anträge / Anliegen an das KiPa

Sarah Wendel erklärte das Antragsformular, das entwickelt wurde, damit Kinder unkompliziert Anträge an das KiPa stellen und Anregungen mitteilen können. Dabei wird das Anliegen zunächst geschildert, im jeweiligen Arbeitskreis bzw. bei der Sitzung des KiPa können sich dann alle dazu äußern. Danach stimmen die Delegierten über den Vorschlag ab. Spricht sich die Mehrheit für den Antrag aus, wird anschließend vereinbart, wer sich verantwortlich darum bemüht, das Anliegen durchzusetzen. Zur Sitzung liegen vier solcher Anträge vor, die anschließend behandelt wurden.

4.1 Straßenlaternen

Das Anliegen von Liam Felber einem Jungen aus Gruiten wurde von Sarah Wendel vorgestellt (Anlage). Danach erläuterte Bürgermeisterin Frau Dr. Warnecke die Stellungnahme des Tiefbauamtes bzw. der ausführenden Firma WestNetz. Das Kinderparlament gibt die Antwort gerne an Liam weiter. Das Kinderparlament kommt zu dem Entschluss, dass es weiter nichts machen kann.

4.2 Ampelanlage

Isabelle Kölsch verlas den Antrag (Anlage). Frau Herz erläutert die Stellungnahme mit Foto (Anlage). Alvar Essen berichtet über einen Unfall an der Stelle. Weitere Wortmeldungen kamen von den Delegierten, die weitere Erlebnisse an dieser Ampel bzw. auf ihrem Schulweg nannten.

4.3 Unterstützung des JuPa-Antrags, Spielstätte am Gymnasium

Isabelle Kölsch verlas den Antrag (Anlage). Frau Herz erläutert den Ist-Stand zu diesem Anliegen. Es wird ein Arbeitskreis gebildet. Dieser soll sich mit dem Anliegen auseinandersetzen, um mit allen Beteiligten nach einer Lösung zu suchen. Die Anwohner sollen ebenfalls miteingebunden werden, wegen eventueller Lärmbelästigung/Ruhestörung.

Das Kinderparlament stimmt ab, dass der Antrag vom Jugendparlament mit der Ergänzung vom KiPa unterstützt wird.

Abstimmung:

20 x Ja

0 x Nein

1 x Enthaltung

2 x nicht an Abstimmung teilgenommen (digital)

4.4 Anliegen aus der 1. Sitzung: Bepflanzung GGS Gruiten

Noah Krüger stellt sein Anliegen nochmals da. Frau Herz ergänzt, dass der Förderantrag genehmigt worden ist und somit Fördermittel in Höhe von 477.900 Euro für Baukosten, Planerkosten und vorbereitende Kosten zur Verfügung stehen. Anni Weschenbach stellt vor, wie der Schulhof aussehen soll. Außerdem wurde die Präsentation vom Betriebshof zur Hilfe genommen, um das Vorhaben bildlich darzustellen (Anlage).

6) Verschiedenes

Kira Ditze liest zwei Anliegen aus der GGS Bollenberg vor. Die Kinder wünschen sich einen Zaun um das Schulgelände, damit dort keine Fremden auf das Gelände kommen und etwas kaputt machen oder Müll hinterlassen. Frau Herz erläutert, dass die Schulhöfe stets zugänglich bleiben sollen, da sie zu den öffentlichen Spielflächen gehören. Die Hausmeister sind für den jeweiligen Schulhof verantwortlich, z.B. Glasscherben zu beseitigen.

Das zweite Anliegen handelt von dem Straßenübergang (Insel) Alleestraße. Dort ist ein Überqueren der Straße fast unmöglich. Die Kinder wünschen sich eine Ampel, Zebrastreifen oder Lotsen. Zu diesem Anliegen gab es viele weitere Wortbeiträge, dass einige Schulwege/Übergänge gefährlich und nicht sicher für die Kinder. Es kamen Vorschläge wie Beleuchtung, richtige Kleidung, Schülerlotsen.

Das Kinderparlament entscheidet, diese Diskussion mit in die Arbeitskreise zu nehmen, um sich weiter mit dem Thema zu befassen und dieses zu verfolgen.

Matthias Piegeler von der NaBu stellt sein Projekt Nistkästenbau vor und fragt an, ob das Kinderparlament diese Aktion, die im Februar im Jugendhaus stattfinden soll, bewerben kann. Die Delegierten finden das Thema sehr wichtig.

Abstimmung:

21 x Ja

0 x Nein

0 x Enthaltung

2 x nicht an Abstimmung teilgenommen (digital)

7) Ausblick

Sarah Wendel zählt auf, welche verschiedenen Themen und Aktivitäten im nächsten Jahr geplant sind. Ein Theaterstück – zum Thema Nachhaltigkeit, Seifenkistenrennen und andere Aktionen (Feste), Briefkästen an den Schulen, Obstbaum- und Heckenpflanzungen, Beteiligung am Karnevalszug, das Thema Kinderschutz aufgreifen, zum Thema Inklusivespielplätze Informationen einholen.

8) Verabschiedung

Bürgermeisterin Dr. Warnecke bedankte sich bei den Delegierten und verabschiedete alle anwesenden. Dem schloss sich Sarah Wendel an, überreichte den Delegierten ein kleines Weihnachtsgeschenk, eine Trinkflasche mit dem KiPa Logo und die Bürgermeisterin Frau Dr. Warnecke überreichte den Kindern ein Lebkuchenherz der Stadt Haan.

Sitzungsende: 18 Uhr

Anlagen:

Kinderparlament der Stadt Haan

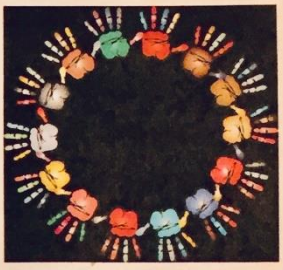
GARTENSTADTHAAN

Antrag an das Kinderparlament
der Stadt Haan

Stadt Haan
Jugendamt
Kinderparlament
Alleestraße 8
4278 Haan

Sarah Wendel
Tel.: 02129-911 485
Mobil: 0151 74518061
Email: sarah.wendel@stadt-haan.de

kinderparlament@stadt-haan.de



Name: Felber
Vorname: Liam
Adresse: Düsseltal str. 12
42781 Haan

Email: gruenauge1@gmx.de
Schule: Freie Waldorfschule Haan
Klasse: 4

Ich stelle folgenden Antrag:

Ich wohne im Neubaugebiet Hasenhaus. In den Stichstraßen vor und hinter unserem Haus stehen Laternen mit kaltem Licht. Wenn ich abends auf unserem Sofa sitze oder im Garten bin, werde ich von dem Licht geblendet. Außerdem sieht das Licht sehr ungemütlich aus, wie auf einem Friedhof. In den Nachbarstraßen stehen die gleichen Laternen, nur mit wärmerem Licht. Ich finde es ungerecht, dass wir nicht auch diese Laternen haben. Wäre es möglich die Kaltlicht-Laternen-Köpfe gegen wärmere auszutauschen?

Datum: 9.11.2021 Unterschrift: Liam

Kinderparlament der Stadt Haan

Rückmeldung Tiefbauamt

>>> Michael Kutscha 24.11.2021 08:23 >>>
Guten Morgen Frau Wendel,

folgende Rückmeldung habe ich von der WestNetz erhalten:

Rückmeldung zum Antrag aus dem Kinderparlament zu der Beleuchtung an der Düsseltalstraße 12.
Der Grund für die unterschiedlichen Lichtfarben liegt darin begründet, dass die Beleuchtung im Wohngebiet Düsseltalstraße in zwei Schritten auf LED-Technologie umgestellt wurde. Im ersten Schritt wurde die bestehende Beleuchtungsanlage durch neue Leuchtstellen im Ausbaugebiet am Ende der Düsseltalstraße mit LED-Leuchten des Typs Cuvia erweitert (Planung/Beauftragung 2015). Nach damaligem Stand der Technik wurde bei der Planung und Ausführung auf die Lichtfarbe 4000 K zurückgegriffen. Im zweiten Schritt wurden Anfang 2020 die im Gebiet Düsseltalstraße vorhandenen konventionellen Leuchtköpfe durch LED-Leuchten erneuert. Auch hier wurde der Leuchtentyp Cuvia gewählt, um ein einheitliches Bild zu erzeugen, jedoch wurde in diesem Fall aufgrund des fortgeschrittenen Stands der Technik die Lichtfarbe 3000 K gewählt.
Aus wirtschaftlicher Sicht ist es nicht sinnvoll die erst drei Jahre alten LED-Leuchten auszuwechseln, um von 4000 K auf 3000 K umzustellen.
Bzgl. der genannten Abstrahlung in den Garten bzw. das Wohnzimmer haben wir mit dem Hersteller Kontakt aufgenommen, um eventuelle Möglichkeiten der Abschirmung nach vorne abzusprechen. Hierzu ist kein Standardprodukt beim Hersteller vorhanden. Zudem muss darauf geachtet werden, dass der Straßenbereich weiterhin beleuchtet bleibt. Um die Abstrahlung so gering wie möglich zu halten, hatten wir die Leuchtstellen in den Seitenstraßen bereits auf einer niedrigen Lichtpunkthöhe von 4,5 m errichtet sowie eine niedrig, jedoch ausreichend dimensionierte Leuchte gewählt. Somit sind also auch in dieser Richtung keine wirtschaftlich sinnvollen Maßnahmen möglich.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Michael Kutscha

GARTENSTADTHAAN

Michael Kutscha
M.Sc.
Stadt Haan- Die Bürgermeisterin
Dezernat III - Amt 66 - Tiefbauamt
Projektingenieur
Alleestraße 8
42781 Haan
michael.kutscha@stadt-haan.de

Kinderparlament der Stadt Haan

Guten Morgen Frau Wendel,

grundsätzlich ist ein Austausch der Leuchtköpfe möglich. Da die Beleuchtung aber erst vor kurzem erneuert worden ist und die Leuchtkörper an sich innerhalb der Regel der Technik liegen, bietet sich der Austausch nicht an.

Im Grunde umfasst das aktuelle Beleuchtungskonzept vordergründig die Erneuerung der Beleuchtung auf LED-Technik - unter den neuen Erkenntnissen natürlich mit Leuchtkörpern bis 3000K. Wir haben im Stadtgebiet noch umfangreiche Bereiche, die erneuert werden müssen. Der vorzeitige Austausch der Beleuchtung in der Düsseltalstraße wirft uns in dem Vorhaben der stadtweiten Erneuerung finanziell und zeitlich zurück.

Viele Grüße
i.A. Michael Kutscha

Kinderparlament der Stadt Haan

Antrag an das Kinderparlament der Stadt Haan

Stadt Haan
Jugendamt
Kinderparlament
Alleestraße 8
4278 Haan

Sarah Wendel
Tel.: 02129-911 485
Mobil: 0151 74518061
Email: sarah.wendel@stadt-haan.de

kinderparlament@stadt-haan.de

Name: Isabelle Kölsch

Arbeitskreis Nachhaltigkeit

Wir stellen folgenden Antrag:

Zeitnahe Wiederinstandsetzung der Ampelanlage Hochdahler Straße / Bachstraße, da diese im direkten Umfeld von 3 Kitas(Kath. Kita Maria vom Frieden, Private Kita Bachstraße und Städtische Kita Bachstraße) und somit von vielen Familien und Kindern sowie SchülerInnen der Grundschule Steinkulle und des Städt. Gymnasiums Haan täglich auf ihrem Weg zu den Einrichtungen genutzt wird. Seit über einem Jahr befindet sich nach einem Verkehrsunfall ein Provisorium an dieser verkehrsträchtigen Stelle. Diese Behelfsampel wird von vielen Autofahrern auch sehr gerne mal übersehen.

Datum:_____ Unterschrift:_____

Kinderparlament der Stadt Haan

Rückmeldung Tiefbauamt

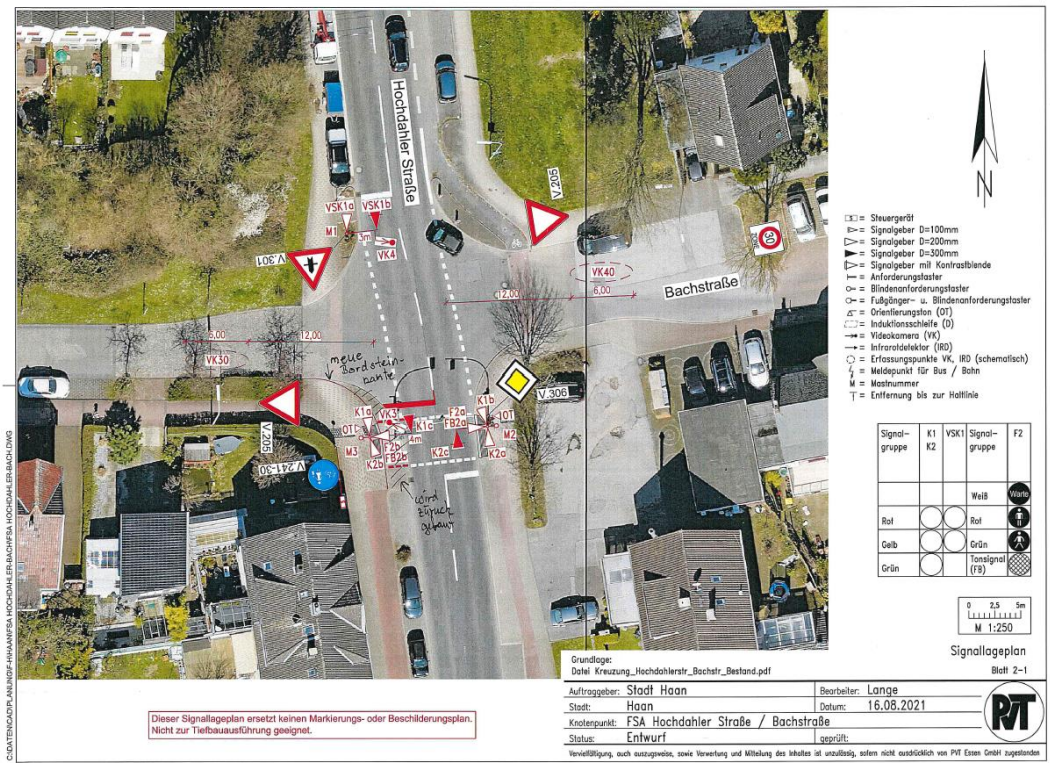
>>> Thorsten Fischer 19.11.2021 12:01 >>>
Hallo Frau Wendel,

ich versuche es mal kurz und verständlich darzustellen.

Wir errichten eine komplett neue Ampelanlage. Die Fußgänger
Die Ampel auf Seite der unteren Bachstraße wird ca. zwei Meter nach hinten verschoben, ebenso wie die Bordsteinkante.
Die neue Kante ist im Plan rot eingezeichnet. Der Teil des Gehweges vor der Kante wird zurückgebaut (fällt weg) und wird durch Asphalt ersetzt.
Da das Planungsbüro momentan sehr ausgelastet ist, habe ich bisher nur eine Entwurfsplanung. Ich hoffe aber, dass Anfang des Jahres die Ausführungsplanung fertig ist und wir den Bau der neuen Anlage ausschreiben können. Es wird also leider noch ein bisschen dauern, bis die neue Ampel gebaut ist.

Mit freundlichen Grüßen

GARTENSTADTHAAN
Thorsten Fischer
Stadt Haan - Die Bürgermeisterin
Dez. III - Tiefbauamt
Alleestraße 8
42781 Haan
Tel.: 02129/911-355
Mobil: 0175/4342934
Fax.: 02129/911-304
thorsten.fischer@stadt-haan.de
www.haan.de



Kinderparlament der Stadt Haan

Antrag an das Kinderparlament der Stadt Haan

Stadt Haan
Jugendamt
Kinderparlament
Alleestraße 8
4278 Haan

Sarah Wendel
Tel.: 02129-911 485
Mobil: 0151 74518061
Email: sarah.wendel@stadt-haan.de

kinderparlament@stadt-haan.de

Antrag vom Kinderparlament

Wir stellen folgenden Antrag:

KiPa unterstützt den vom JuPa Stadt Haan gestellten Antrag auf Freigabe der Spielstätte am GmyHaan auch ausserhalb der Schulzeiten für die Allgemeinheit zu öffnen. Um mutmaßliche Sachbeschädigungen und Ruhestörungen im Auge zu haben, könnten Anwohner als Spielplatz-Paten gesucht werden, die dies im Auge haben und bei Vorfällen die Polizei bzw. das Ordnungsamt informieren.

Datum:_____ Unterschrift:_____

Grundschule Mittelhaan, Förderbescheid !

REACT EU Förderprogramm "Grüne Infrastruktur"

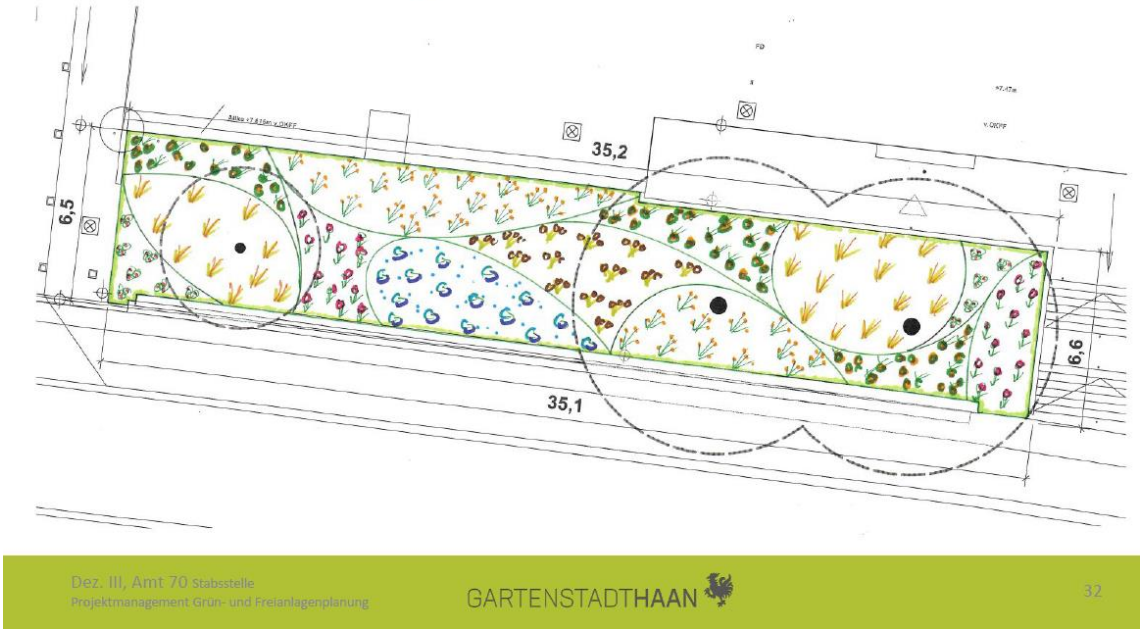
Die Orte …

1. Eingang / 2. Schulhof / 3. Steingarten

Kinderparlament der Stadt Haan

Der Eingang

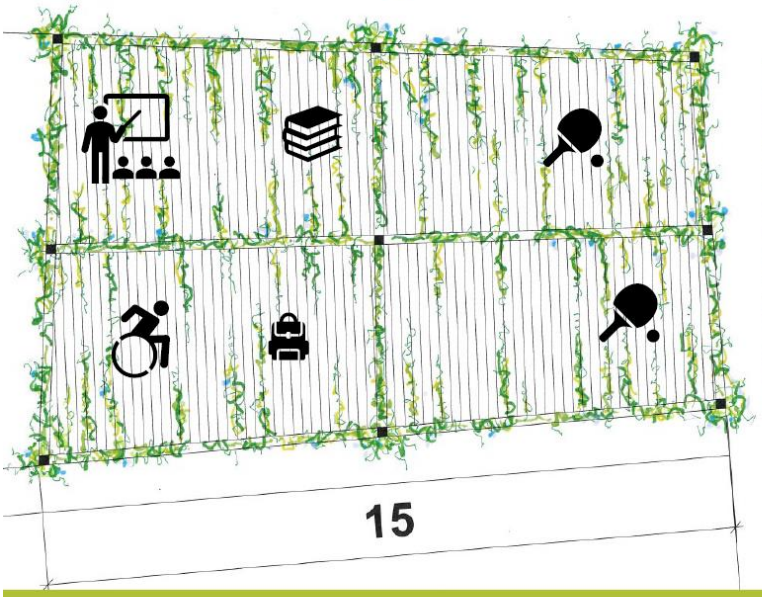
… das grüne Willkommen …



Kinderparlament der Stadt Haan

Die „Coole Pergola“

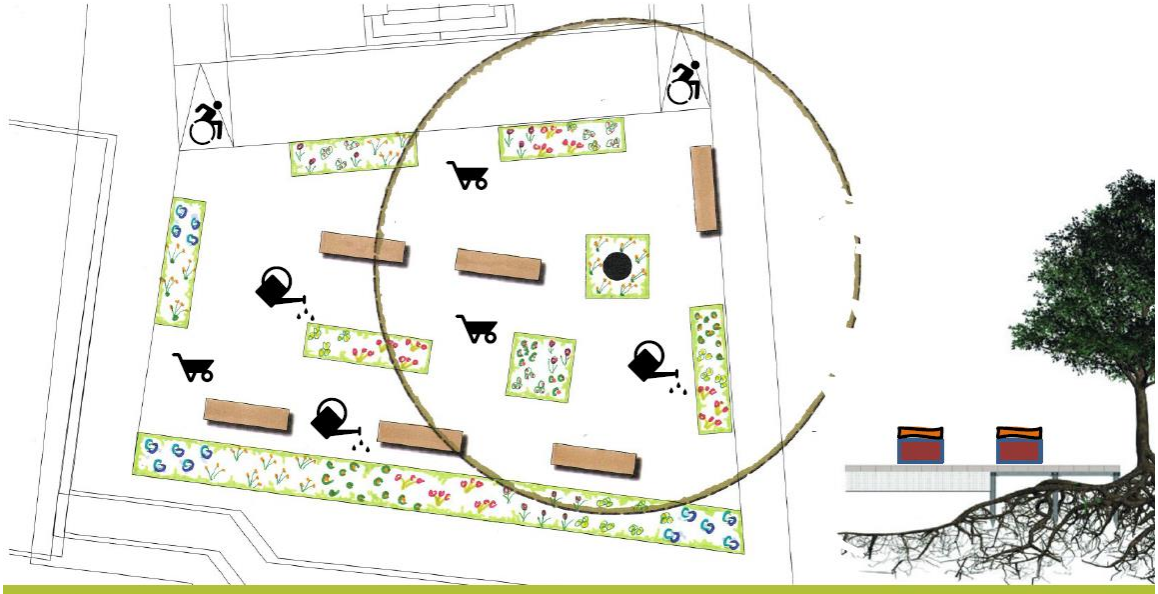
… das grüne Klassenzimmer …



Dez. III, Amt 70 Stabsstelle
Projektmanagement Grün- und Freianlagenplanung
GARTENSTADTHAAN
33

Der „Steingarten“

… die schwebende Garten AG …



Dez. III, Amt 70 Stabsstelle
Projektmanagement Grün- und Freianlagenplanung
GARTENSTADTHAAN
34